

SHT-LOBBY AKTUELL

Die Infobroschüre für Vereinsmitglieder

- ➊ Überblick 2012
- ➋ Peerberatung
- ➌ Veranstaltungen und Aktivitäten
- ➍ Mitgliedsbeiträge | Homepage
- ➎ Termine & mehr ...



SCHÄDEL-HIRN-TRAUMA-LOBBY

Liebe Mitglieder!

Es war schon ein Schock, als wir realisieren mussten, dass die Kosten für das Case-Management unserer Fach- und Beratungsstelle nicht übernommen werden. Es war wirklich eine Krise.

Heute ist ein Großteil des Adrenalins abgebaut und wir blicken wieder konstruktiv in die Zukunft. Wir versuchen das Beste daraus zu machen und das Büro so gut es geht weiter als Anlaufstelle, als Beratungsstelle, als Drehscheibe für Angehörige und Betroffene zu etablieren.

Auch als fachkompetente Stelle wollen wir unseren Platz nicht aufgeben und weitere Fachtagungen, Fortbildungen, ... veranstalten.

Das Büro ist nun wieder etwas gewachsen und wir haben auch eine Peerberaterin dazu bekommen, Frau Andrea Wimmer - herzlich willkommen.

Auch freiwillige Helfer unterstützen die Arbeit im Büro.

So sind wir zwar nicht auf dem Weg, den wir uns gewünscht hätten, aber wir sind auf dem Weg. Auch ein guter Weg im Sinne der besten Hilfe, die wir geben können, „die man uns zu geben gewährt“!

Wisst ihr, was uns aber vor allem dazu ermuntert hat, weiter zu machen? Die vielen Angehörigen, Betroffenen, Kollegen aus anderen Organisationen, Fachkräfte, Leute die was davon verstehen, Es gab so viele „Zurufe“ weiter zu machen, sich nicht unterkriegen zu lassen, dass es sehr hilfreich war, wieder Boden unter den Füßen zu bekommen.

„Lasst euch nicht unterkriegen und bitte macht weiter!“

Man konnte erfahren, spüren, erleben, dass die Arbeit bisher nicht verpufft ist. Sie ist angekommen, sie wurde wahrgenommen und man hätte sie vermisst, wenn es sie nicht mehr gäbe. Das ist uns Auftrag genug, so gut es eben geht weiter zu machen und es war schön zu sehen, wie dann eben doch zusammengehalten wird.

Gerade dann, wenn man das Gefühl bekommt, alleine zu sein.

Und wer kennt dieses Gefühl nicht besser als die vielen Angehörigen und Betroffenen?

Also machen wir gemeinsam weiter.

Nicht irgendwie, sondern so gut wir können!

Mit besten Grüßen

Roland Hierzer

Obfrau-Stellvertreter

1 Überblick 2012

Nach der letzten „SHT-Lobby Aktuell“ Ausgabe im Juni sind Sie sicher gespannt, mehr über die aktuellen Entwicklungen im Verein zu erfahren.

Wir berichteten einerseits davon, dass die öffentliche Hand nur noch einen Zuschuss zur Beratungsstelle bereitstellt, andererseits aber auch vom erfolgreichen Kongress, bei dem wir viel Zuspruch für unsere Tätigkeit erhalten haben. Der Vorstand war sich einig, alle Möglichkeiten zu prüfen und auszuschöpfen, um den Bestand der Fach- und Beratungsstelle zu sichern. So waren und sind wir gefordert, unsere Angebote und die möglichen Finanzierungsformen dafür neu zu überdenken und auszuloten.

Die letzten Monate waren neben der Beratungstätigkeit geprägt von der Suche nach Spendern, Sponsoren aber auch nach alternativen Einnahmequellen für unsere Angebote. Dass Beratungstätigkeit nicht immer ausreicht und Case Management Leistungen nach wie vor erforderlich sind, bestätigen auch die vermehrten Aufträge von Haftpflichtversicherungen.

Die Notwendigkeit von Case Management aus einer Hand über alle Leistungsbereiche, wie wir es anbieten, wird also von Trägern, die für die gesamten Folgekosten aufkommen müssen, sehr wohl gesehen und auch finanziert. Die öffentlichen Stellen dagegen, die entweder für die Kosten von Behandlung oder Rehabilitation oder aber von Sozialleistungen aufkommen müssen, kommen zu einer anderen Schlussfolgerung und sehen keinen Bedarf. Damit entsteht eine paradoxe Situation. Die öffentliche Hand, die Steuermittel und Sozialversicherungsbeiträge verwaltet, argumentiert, dass ihre Angebote ausreichen und unsere Leistungen nicht effizient genug wären. Versicherungsanstalten dagegen, die eindeutig auf Gewinn ausgerichtet sind, bezahlen für unser Case Management, obwohl ihren Kunden die Leistungen der öffentlichen Hand ebenfalls zur Verfügung stehen. Würde die öffentliche Hand alle Unfallfolgen aus einem Topf bezahlen (volkswirtschaftlich betrachten), würden sie unser Case Management auch anders bewerten...

Aufgrund der zunehmenden Aufträge von Versicherungsanstalten haben wir Helmut Wallner mit 1. September wieder als Case Manager angestellt. Die dafür erforderlichen Mittel sind zur Gänze über Rechnungslegung für Case Management Aufträge durch Haftpflichtversicherungen gedeckt. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, bei Bedarf im Einzelfall Case Management über Spenden zu finanzieren.

Mit der Case Management Tätigkeit ist keine Gewinnsabsicht verbunden. Vielmehr sind wir damit in der Lage, die Aufwendungen für die Fach- und Beratungsstelle mitzufinanzieren, denn die zugesagten Mittel von der Sozialabteilung des Landes OÖ

und der OÖ GKK allein würden dafür nicht ausreichen. Alle Einnahmen kommen Menschen mit erworbener Hirnschädigung und ihren Angehörigen zugute.

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Finanzamt können wir Rechnungen für Case Management ausstellen ohne damit unsere Gemeinnützigkeit zu verlieren, weil diese Leistungen der Erfüllung des Vereinszweckes dienen. Dazu müssen jedoch die Vereinsstatuten angepasst werden, weshalb im Dezember eine außerordentliche Generalversammlung stattfinden wird, bei der eine Statutenänderung beschlossen werden soll. Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen, um genaueres zu erfahren und darüber abzustimmen. Im Anschluss findet die Weihnachtsfeier der Selbsthilfegruppe statt (siehe Beilage).

Im September waren wir auf der Messe „integra“ in Wels wieder mit einem Stand vertreten. Wir verzeichneten einen großen Besucheraudrang und freuten uns auch über Besuche von Betroffenen und Angehörigen, die wir schon länger nicht mehr gesehen hatten.

Eine weitere erfreuliche Entwicklung war die Anstellung von Andrea Wimmer als Peerberaterin. Sie arbeitet seit 1. Oktober im Verein und hat eine 50% Anstellung, die von der Sozialabteilung finanziert wird. Ihr Aufgabenschwerpunkt, als selbst Betroffene, liegt in der Unterstützung und Beratung anderer Betroffener. Sie stellt sich in dieser Ausgabe noch selber vor. Wer einen Gesprächspartner sucht, der ähnliche Erfahrungen selber gemacht hat, kann sich bei uns im Büro melden.

Mit den Aussendungen des Vereins werden sie zukünftig ggf. auch Werbematerialien erhalten, die wir selber beilegen. Dies stellt für uns eine weitere Einnahmequelle dar, um die Aussendungen zu finanzieren. Wir achten dabei jedoch auf Angebote, die für unsere Mitglieder von Interesse sind - und selbstverständlich auch auf Seriosität.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die uns aktiv in unseren Vereinsaktivitäten unterstützen und damit Mut machen, trotz aller Umstände weiterzumachen. Auch bei den Vereinsmitgliedern, die sich ehrenamtlich engagieren, z.B. in der Mitgliederwerbung oder die uns Türen zu Spender und Sponsoren öffnen. So entstand auch der Kontakt zur HAK Vöcklabruck, die uns die Hälfte der Einnahmen aus ihrer Weihnachtsaktion zukommen lassen wird (siehe Ankündigung). Ein Dank an alle Spender und auch an einige unserer Geschäftspartner, die uns ihre Leistungen unentgeltlich zur Verfügung stellen.

Im Namen aller, denen wir auch in diesem Jahr wieder in ihrer Not helfen konnten, vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Heinz Hierzer
Geschäftsführer

② Peerberatung / Andrea Wimmer, geb. 1980, wohnhaft in Linz



Ich hatte mit 19 Jahren einen schweren Autounfall, als ich gerade in Ausbildung zur Krankenschwester war. Auf Grund meiner Bewegungseinschränkung der linken Körperhälfte, hervorgerufen durch einen Schlaganfall während der Notope-ration, konnte ich die Ausbildung leider nicht abschließen. Zwischenzeitlich habe ich die Handelsschule sowie die Lehre zur Bürokauffrau erfolgreich abgeschlossen. Nebenberuflich machte ich die Ausbildung zur Peerberaterin im EMC. Als selbst Betroffene kann ich andere, die ein ähnliches Schicksal trifft, auf ihrem Weg in ihren Lebensalltag unterstützen.

③ Veranstaltungen und weitere Aktivitäten

Messen, Vorträge, Fachkongresse, Jahrestagungen

03.02.12:

Eröffnungsevent Neurologisches
Therapiezentrum Gmunderberg

Einladung zu Vortrag:

Christa Breinesberger, Dr. Bernhard
Brucker, Heinz Hierzer

22. – 23.3: eigener Kongress, Linz
Leben nach erworbener Hirnschädigung

20.04.12:

Symposium Pflege im KH Kufstein
Einladung zu Vortrag: Heinz Hierzer,
Marcel Haselroither

19.09. - 21.09: Messe integra Wels;
mit eigenem Messestand —>

12.10: Jahreshauptversammlung
der Selbsthilfe OÖ; Gerald Hohensinn

16.10: Jahrestagung der Österreichischen Wachkoma Gesellschaft; Christa Breines-
berger, Dr. Bernhard Brucker, Heinz Hierzer, Helmut Wallner, Andrea Wimmer

02.11. - 4.11. Messe Gesund Leben In Kooperation mit OÖZIV; Gerald Hohensinn,
Marcel Haseroither

16.11. 5. Internationale Fachtagung der ÖGCC; Heinz Hierzer, Helmut Wallner



Mitarbeit / Inputs

- IVBM (Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung) nach dem OÖ ChG
- Arbeitskreis Nahstellenmanagement Abteilung Soziales / Land OÖ
- Arbeitskreis ambulante mobile Neurorehabilitation Verein SHT-Lobby

Benefizveranstaltungen:

16.03.

Modenschau by Asamer

21.11.

Adventmarkt Sport 2000

21. - 23.12.

Sozialprojekt HAK —>



Für das Frühjahr 2013 ist wieder ein Flohmarkt geplant. Fleißige Hände und gute Ideen sind jederzeit herzlich willkommen.

Wer selber eine Benefizveranstaltung durchführen möchte oder eine gute Idee hat, wie wir Spendengelder lukrieren können - bitte einfach bei uns melden.

Bei vielen Firmen ist der Sponsoring-Topf 2012 schon leer. Aber eine Spende zu Weihnachten könnte noch eine Möglichkeit sein, um Gutes zu tun.

RISS
DURCHS LEBEN

Im Rahmen ihres **SOZIALPROJEKTES** laden die SchülerInnen der Klassen 4 CK und 4 AK zu einem Besuch an ihren **GLÜHWEINSTAND** am Stadtplatz Vöcklabruck:

21. Dezember 14.00 bis 22.00 Uhr
22./23. Dezember 11.00 bis 22.00 Uhr

Der Erlös kommt zur Gänze Menschen mit erworbener Hirnschädigung und dem Verein Partner-Hunde zugute.

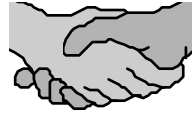
④ Mitgliedsbeiträge / Spenden / Homepage

Viele Mitglieder haben bereits ihren Mitgliedsbeitrag für 2012 bezahlt - vielen Dank dafür. Wer seinen noch ausstehenden Mitgliedsbeitrag bezahlen bzw. eine Spende tätigen möchte, kann gerne dafür den beiliegenden Zahlschein verwenden.

Erfreulich ist auch, dass wir im heurigen Jahr bereits 25 neue Mitglieder begrüßen dürfen - herzlich willkommen!

Bereits im letzten Jahr wurde mit der Umsetzung einer neuen Homepage begonnen. Gibt es jemanden, der Know-how hat, und auf ehrenamtlicher Basis bzw. gegen einen geringen Kostenersatz die Vereinshomepage auf aktuelle Beine stellen und auch zum Teil die zukünftige Wartung übernehmen kann?

4 Termine



Treffen der Selbst-Hilfe-Gruppe

Samstag | 15. Dezember 2012, 14:30 Uhr, Altenhof | Weihnachtsfeier

Kekse und andere selbst gemachte Leckereien können gerne mitgebracht werden.

Samstag | 19. Jänner 2013, 14:30 Uhr, Linz | Peerberatung im Verein SHT-Lobby

Heinz Hierzer und Andrea Wimmer stellen das Tätigkeitsfeld vor.

Programm Frühjahr 2013: Ist in Arbeit und wird Mitte Jänner 2013 versendet.

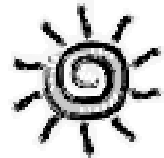
Treffen der Angehörigen:

Jeden 1. Mittwoch im Monat; Jeweils um 18:00 Uhr
im Vereinsbüro der SHT-Lobby.

5. Dezember: Mag. Kathrin Siebert, Neuropsychologin BBRZ

6. Februar 2013: Gerhard Baumgartner, Psychotherapeut

Weitere fachliche Begleitungen für 2013: im Anfragestatus



Außerordentliche Generalversammlung:

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der SHG, am 15. Dezember ab 14:30 Uhr,
findet eine außerordentliche Generalversammlung statt. Einziger Programmpunkt
wird die Anpassung der Vereins-Statuten sein.

Abenteuer und Naturreise Costa Rica im März 2013: Info: www.forum-erleben.at

Kooperationspartner:



Österreichische **Wachkoma** Gesellschaft



assista

neurologisches bildungszentrum

Impressum:

Verein SHT-LOBBY, Bahnhofplatz 3, 4600 Wels

Tel: 07242/9396-1260; Fax: DW-1266

e-mail: beratung@sht-lobby.at / web: www.sht-lobby.at

Spendenkonto: 10 431 417 011 / Förderverein SHT-Lobby

BLZ: 58000 / Hypo Landesbank Vorarlberg

IBAN: AT495800010431417011 / BIC: HYPVAT2B



SCHÄDEL-HIRN-TRAUMA-LOBBY

Unterstützt durch:



Kleine machen weniger Mist.



Know-how an Ihrer Seite.

Internet und Datenleitungen
Rechenzentren
Cloud Technologien
Arbeitsplatzlösungen
Web-Programmierung



www.itandtel.at
Eine Marke der E-Werk Wels AG.

